



- Achtung:** Vor Materialbestellung und Einbindung in bestehende Wasserleitungen sind vom AN durch Suchschlitze nochmals die Durchmesser der vorhandenen Wasserleitung festzustellen und mit der Planung abzugleichen. Sollten hierbei Unstimmigkeiten auftreten, so ist unverzüglich die örtliche Bauleitung des Auftraggebers zu informieren.
- Achtung:** Hausanschlüsse (Lage und Durchmesser) vor Bauausführung mit Grundstückseigentümer und Auftraggeber abstimmen. Grundsätzlich: Rohmaterial: PE
- Verlegedetails:** 1,50 m Scheitelüberdeckung bezogen auf die Fahrbahnhöhe bzw. auf das Gelände.
- Achtung:** Verlegenstellung der Armaturen- und Rohrhersteller beachten!
- Achtung:** Gesamte Leitung zugsicher ausführen! PE-Leitungen mit Schweißmuffenverbindung. Formstücke mit PE-Einschweißenden inkl. Spanning PVC-Leitungen mit HAWLE-Rohrclipper
- Achtung Trennsystem:** Bei Erstellung der Hausanschlüsse auf strikte Trennung von Schmutz- und Regenwasser achten. Pfahnschlüsse vermeiden.
- Achtung:** Bei Aufblehen von Grundwasser bzw. bei Bodenaustausch, sind je nach Bodenart und Gefälle Drainagenverschlüsse bzw. Schicht- und Sickerwassersperren in ausreichender Anzahl herzustellen.
- Achtung:** Bei Haus- und Grundstückskanälen DIN 1986 beachten. Lage- und höhenmäßig mit Grundeigentümer unbedingt abstimmen. Revisionschächte in der Regel 1,50 m hinter Grundstücksgrenze setzen. Bei bestehenden Gebäuden, Anschlüsse überprüfen und ggf. neu erstellen bzw. auf neuen Kanal umschleifen. Bei Erstellung der Hausanschlüsse ohne Revisionschacht ist die Leitungsende lagemäßig auf Fixpunkte (evtl. Koordinaten) und höhenmäßig nach m ü.NN genau einzumessen und zu dokumentieren.
- Achtung:** Die Darstellung von Spartenanlagen in den Lageplänen erfolgt nachrichtlich, nach den Angaben der Spartenträger. Verbändliche Angaben können nur von den Ver- und Entsorgungsunternehmen eingeholt werden. Für die Vollständigkeit haften die Mayr Ingenieure nicht! In Nähe wichtiger Sparten dürfen trotz Vorlage von Bestandsplänen Aufgrabungsarbeiten erst vorgenommen werden, wenn durch Suchschlitze die genaue Lage der Anlage erkundet ist.
- Achtung:** Die Darstellung der Basisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung" die Darstellung der Flurstücksgrenzen in diesem Plan ist keine verbindliche Grenzfeststellung im Sinne des Vermessungs- und Katastergesetzes (VermKG). Rechtliche Ansprüche können darauf nicht gestützt werden. Katasterangaben sind grundsätzlich vom Vermessungsamt bzw. der Direktion für Ländl. Ent-wicklung bestätigen zu lassen.
- Stand der digitalen Flurkarte:** Juli 2022 (Regelgefälle für Hausanschlüsselungen 10 ‰)
- Achtung:** "Nutzung der Basisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung" die Darstellung der Flurstücksgrenzen in diesem Plan ist keine verbindliche Grenzfeststellung im Sinne des Vermessungs- und Katastergesetzes (VermKG). Rechtliche Ansprüche können darauf nicht gestützt werden. Katasterangaben sind grundsätzlich vom Vermessungsamt bzw. der Direktion für Ländl. Ent-wicklung bestätigen zu lassen.

Schmutzwasser (Trennsystem)	Einzelhäuser	Doppelhäuser	Wohnanlagen	Zweckbauten	gewerblichen	Querschnitte i.d.R.
						i.d.R. DN 150
Mischwasser und Regenwasser (bei Trennsystem)						i.d.R. DN 150

Beim Einbau neuer Kanäle und Bauwerke in ein vorhandenes Kanalsystem sind vom AN die Anschlussbestandspläne sowie Querschnitte und Material, vor Materialbestellung zu überprüfen und mit den Planangaben zu vergleichen. Bei Differenzen ist die Bauleitung sofort zu verständigen!

Sämtliche Höhenangaben sind vor Ausführung auf Funktionalität vor Ort zu überprüfen!

Vermessungstechnische Bezugssysteme:  
Lage: ETRS89 mit UTM-Abbildung  
Höhe: DHHN2016, NNW-Höhen, Status 170

- Erläuterung Kanalplanung:**
- Bestehende Regenwasserkanäle
  - Bestehende Schmutzwasserkanäle
  - Bestehende Abwasserdruckleitung
  - Entfallende Kanäle
  - Neu geplante Regenwasserkanäle
  - Neu geplante Schmutzwasserkanäle
  - Höhenlinien Bestandsgelände
  - Vermessungstechnisch erfasste Bestandshöhe
  - Schäden, die in geschlossener Bauweise saniert werden können
  - Schäden, die in offener Bauweise, im Zuge des Kanalbaues saniert werden
  - SDB1 Kleinbohrungen (Baugrundinstitut Crystal Geotechnik, Gutachten vom 27.07.2021)
  - DPH1 Schwere Rammsondierungen (Baugrundinstitut Crystal Geotechnik, Gutachten vom 27.07.2021)
- Neu geplante Hausrevisionsschächte mit Anschlussleitungen DN 150 (lagemässiger Vorschlag)
- Für unverschmutztes Niederschlagswasser
  - Für Schmutzwasser
  - Neu geplante SSK-Leitung DN 150 / DN 200
  - Bestehender Abzweig Kämpfer
  - Bestehender Abzweig Scheitel
  - Bestehender Abzweig Kämpfer verschlossen
  - Bestehender Abzweig Scheitel verschlossen
- Erläuterung geplante Wasser:**
- Neu geplante Wasserleitung
  - Neu geplante UH
  - Neu geplanter Schieber
  - Neu geplante Hausanschlüsselungen
- Bestehende Sparten:**
- Wasserleitung
  - Glasfaser Altonetz
  - Strom Niederspannung (unterirdisch)
  - Strom Niederspannung (oberirdisch)
  - Strom Mittelspannung (unterirdisch)
  - Strom Totkabel
  - Telekom / Kabel Deutschland

**Achtung:** Maßnahme ist nach RZWas 2021 förderfähig!

**Zur Ausführung freigegeben**

Mayr Ingenieure  
Blütenweg 5, 86551 Aichach

<b>mayr ingenieure</b>	Mayr Beratende Ingenieure PartG mbB	bearbeitet	10.10.2022	Bauer
	Blütenweg 5 86551 Aichach T +49 8251 8750 0 F +49 8251 8750 27 info@mayr-ingenieure.de	gezeichnet	10.10.2022	Huenges
Ihr Partner für Infrastrukturmaßnahmen		geprüft	10.10.2022	Mayr
		Projekt-Nr.	2019-239-30 / 2019-239LV2	
		Plan-Nr.	2019-239LV2_Beilage_4.dwg	
			Aichach, den 10.10.2022	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn  
Unterlage / Blatt-Nr.: 5.7  
Lageplan Teil 7

Abwasserbeseitigung Unterumbach  
Umbau in ein Trennsystem

aufgestellt: Pfaffenhofen a. d. Glonn, den .....

Maßstab: 1 : 250

19.01.2023